



Tierversuche – Unsinn Tierversuch

Handreichung zum Kurzfilm

Methodisch-didaktischer Kommentar

Der Animationsfilm „Unsinn Tierversuch“ stellt grundsätzliche Fakten zum Thema Tierversuche anschaulich aber sachlich dar. Da keine expliziten Szenen zu sehen sind, ist der Film auch für die Unterstufe geeignet. Trotzdem ist es möglich, dass der Film emotionale Reaktionen hervorruft, insbesondere, wenn sich die Lerngruppe noch nie mit der Thematik befasst hat.

Der Film eignet sich insbesondere zur Einführung in die Thematik und legt die Grundlage für Weiterarbeit in verschiedenen Bereichen.

Die Erarbeitungsvorschläge sind als eben solche zu verstehen. Bei Bedarf können die Erarbeitungsphasen sowie die Fragestellungen modifiziert und an die Lerngruppe angepasst werden.

Der Kurzfilm ist abrufbar unter <https://aerzte-gegen-tierversuche.de/de/fotos/videos/1312-unsinn-tierversuch>



Abstract

Unsinn Tierversuch - Ein animierter Aufklärungsfilm

Tierversuche werden standardmäßig mit dem zukünftigen Nutzen für den Menschen gerechtfertigt. Bei genauer Betrachtung jedoch wird deutlich, dass die Übertragung der am Tier gefundenen Erkenntnisse auf den Menschen ein unkalkulierbares Risiko darstellt. Denn ein Tier ist kein Mensch.

In dem 6-minütigen Film wird mittels animierter Bilder an Beispielen verständlich erklärt, warum die Ergebnisse für die Anwendung am Menschen unbrauchbar und oft sogar gefährlich sind.

Obwohl Tierversuche unermessliches Leid für die Tiere bedeuten, schreckt der Film nicht durch reale Bilder ab, sondern veranschaulicht mittels Animation das Thema auf leichter verdauliche Weise.

- Länge: 6 Minuten
- Veröffentlichung: 2013
- Produktion: enigmation.de im Auftrag von Ärzte gegen Tierversuche e.V.



Vorschläge zur Erarbeitung des Kurzfilmes

1. Vor Ansehen des Filmes

Frageimpuls: Woran denkst du, wenn du an Tierversuche denkst?

Erarbeitungsvorschläge:

- Brainstorming
- Kartenabfrage
- Schülerinnen und Schüler machen für sich selbst Notizen

2. Nach Ansehen des Filmes

Mögliche Frageimpulse im Anschluss an das Ansehen des Filmes:

- Stimmen deine Notizen mit dem, was im Film gezeigt wurde, überein? Wo liegen die wesentlichen Gemeinsamkeiten, wo die größten Unterschiede?

→ *Sicherung in Abhängigkeit zur gewählten Erarbeitungsmethode*

3. Während des Filmes

Mögliche Beobachtungs- und Arbeitsaufträge:

Welche Hinweise gibt dir der Film auf folgende Fragen:

(können noch didaktisch reduziert werden)

- Funktionieren die Körper von Menschen und Tieren gleich?
- Welche Beispiele aus der Forschung verdeutlichen die Unterschiede zwischen Mensch und Tier?
- Lassen sich für den Menschen typische Zivilisationskrankheiten, wie z.B. Herzerkrankungen und Diabetes, gut und sinnvoll an Tieren erforschen?
- Wie viel Prozent der im Tierversuch für gut befundenen Medikamente versagen in der Anwendung beim Menschen?
- Was ist das Problem bei der Erforschung psychischer Erkrankungen an Tieren?
- Versuchstiere müssen nicht nur während der Versuche leiden. Welche weiteren Faktoren machen das Leben in einer Versuchsanstalt grausam?
- Muss sich ein Forscher für seine Versuche an Tieren rechtfertigen?
- Wird vor der Genehmigung eines Tierversuches dessen Sinnhaftigkeit überprüft?
- Wer profitiert von Tierversuchen und wieso?



Erarbeitungsvorschläge:

- Gruppenpuzzle: Die Gruppe wird in drei Kleingruppen aufgeteilt. Jede Kleingruppe bearbeitet drei Fragestellungen. Im nächsten Schritt werden neue Kleingruppen gebildet, sodass in jeder Gruppe „Experten“ zu jeder Fragestellung vorhanden sind. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich gegenseitig ihre Überlegungen vor und diskutieren darauf basierend.
- Unterrichtsgespräch: Die Schülerinnen und Schüler notieren sich während des Films Stichpunkte zu den einzelnen Fragen. Im Unterrichtsgespräch werden die einzelnen Punkte dann betrachtet und diskutiert. Der Lehrer kann durch die Gesprächsführung Schwerpunkte setzen.

4. Weiterführende Erarbeitung

Mögliche Impulse:

Beschäftigt euch nun mit folgenden Fragen:

- a) Ist die Forschung an Tieren sinnvoll? Begründe deine Meinung.
- b) Erhält der Mensch durch Tierversuche für ihn wichtige Ergebnisse?
- c) Wie könnte Forschung ohne Tierversuche aussehen? Welche Aspekte machen eine solche Forschung sinnvoll?

Erarbeitungsvorschläge für a) und b):

- Pro/Contra Liste
- Offene oder gelenkte Diskussion
- Punktabfrage

Erarbeitungsvorschläge für c):

- Kartenabfrage
- Erstellen einer Mind Map
- Unterrichtsgespräch, Diskussion

An dieser Stelle kann die Basissequenz abgeschlossen werden. Alternativ können nun Schwerpunkte für die Weiterarbeit gesetzt werden. Es bieten sich bspw. an:

- Die Übertragbarkeit von Tier zu Mensch
- Zahlen und Fakten zu Tierversuchen
- Das Forschungssystem und warum Tierversuche noch praktiziert werden

➔ Siehe hierfür auch das weitere Arbeitsmaterial